

(Read ebook) Geruch nach Kreide

Geruch nach Kreide

Von Jürgen Schmidt

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



 Download

 Read Online

Produktinformation Veröffentlicht am: 2015-11-11 Erscheinungsdatum: 2015-11-11 File Name:
B017UH0KM8 | File size: 68.Mb

Von Jürgen Schmidt : Geruch nach Kreide before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Geruch nach Kreide:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. überraschend gut..... Von Marcel Dieses Buch, das ich mir nur auf gut Glück und aus Langeweile bestellt habe, hat mich wirklich extrem positiv überrascht. Mit Wortwitz und einer anscheinend sehr ausgeprägten Menschenkenntnis schafft es der Autor, menschliche Schwächen und andere amüsante Dinge in einer sehr spaßigen und (beinahe) leserlichen Art und Weise darzubieten. Für einen "Newcomer" ein wirklich gelungenes Buch, das Lesen hat mir persönlich sehr viel Spaß

gemacht.

Kurzbeschreibung Die Schulzeit ist ohne Zweifel ein ganz bedeutender Lebensabschnitt. Nach zeitlichem Abstand bekommen die Geschehnisse von damals in unseren Gedanken einen bunten Anstrich. Zu einem Streifzug ins Gestrige treffen sich in dem Roman die Ehemaligen nach zwanzig Jahren zum ersten Klassentreffen. Alle bringen ihre Erinnerungen mit und den erkennbaren Anspruch, sich selbst ohne Kratzer am Lack zu präsentieren. Spannend und humorvoll, gewürzt mit manch ironischer Passage, aber nie mit erhobenem Zeigefinger geschrieben. Dennoch, etwas Wehmut ist mit dabei und hin und wieder wird der Leser unweigerlich einen Hauch von Kreide schnuppern.

Kurzbeschreibung Die Schulzeit ist ohne Zweifel ein ganz bedeutender Lebensabschnitt. Nach zeitlichem Abstand bekommen die Geschehnisse von damals in unseren Gedanken einen bunten Anstrich. Zu einem Streifzug ins Gestrige treffen sich in dem Roman die Ehemaligen nach zwanzig Jahren zum ersten Klassentreffen. Alle bringen ihre Erinnerungen mit und den erkennbaren Anspruch, sich selbst ohne Kratzer am Lack zu präsentieren. Spannend und humorvoll, gewürzt mit manch ironischer Passage, aber nie mit erhobenem Zeigefinger geschrieben. Dennoch, etwas Wehmut ist mit dabei und hin und wieder wird der Leser unweigerlich einen Hauch von Kreide schnuppern.